

Kurzinfos

Die Hegau-Jugendwerk GmbH in Gailingen am Hochrhein:

- verfügt über 197 Betten in den Fachrichtungen Neurologie/Neuropädiatrie, Frührehabilitation, Schwerrehabilitation und weiterführende Rehabilitation.
- Neurologisches Fachkrankenhaus nach § 39 SGB V mit 32 Krankenhausbetten.
- Rehabilitationszentrum nach § 40 SGB V mit 165 Betten.
- Intensive Einzel- und Gruppentherapien unter Berücksichtigung aktueller rehabilitationswissenschaftlicher Erkenntnisse.
- Individuelle Rehaplanung im Rahmen des „case managements“ unter Einbeziehung der Angehörigen.
- Neue Appartements für Begleitpersonen und Krankenzimmer mit Rooming-in Möglichkeit.

Kontakt

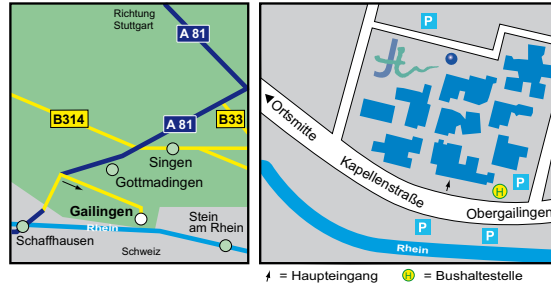
Ärztlicher Direktor

Dr. med. Klaus Scheidtman
Tel: 077 34/939-341/-340
Fax: 077 34/939-277
E-Mail: aerztl.dienst@hegau-jugendwerk.de

Aufnahmeabteilung

Tel: 077 34/939-220 /-221
Fax: 077 34/939-206
E-Mail: aufnahme@hegau-jugendwerk.de

Anfahrt



Gailingen liegt am Hochrhein, direkt an der Grenze zur Schweiz, unweit des Bodensees. Es ist bequem mit dem Auto (Bundesautobahn A81 Stuttgart – bis Autobahnende Bietingen, dann Beschilderung folgen), mit der Bahn (Hauptbahnhof Singen, mit der Buslinie 7351 bis Hegau-Jugendwerk Gailingen) und per Flugzeug (Stuttgart oder Zürich/Kloten) zu erreichen.

Hegau-Jugendwerk GmbH

Kapellenstr. 31
78262 Gailingen
Tel: 07734/939-0
Fax: 07734/939-206
info@hegau-jugendwerk.de
www.hegau-jugendwerk.de



Patienteninformation



Hegau-Jugendwerk GmbH

Neurologisches Fachkrankenhaus
und Rehabilitationszentrum für
Kinder, Jugendliche und junge
Erwachsene

Wer sind wir?

Als Fachkrankenhaus und Neurologisches Rehabilitationszentrum der medizinisch-beruflichen Rehabilitation (Phase II) bieten wir ein umfangreiches Leistungsspektrum an.

Aufgenommen werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nach erworbenen und angeborenen Schädigungen des zentralen und peripheren Nervensystems bis zum Alter von 21 Jahren, bei beruflichen Fragestellungen auch bis 25 Jahre.



Von der Frührehabilitation bis zur schulisch-beruflichen Wiedereingliederung ist eine Aufnahme als Krankenhaus- oder Rehabilitationsbehandlung (entsprechend den Phasen B, C, D und E der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation) möglich.

Die Rehabilitation kann stationär oder teilstationär erfolgen. Die Belegung ist über alle Kostenträger wie gesetzliche und private Krankenkassen, Deutsche Rentenversicherung, Unfallkassen, Berufsgenossenschaften, Haftpflichtversicherer, Agentur für Arbeit etc. möglich.

Gerne sind wir Ihnen bei entsprechenden Fragen behilflich.

Unsere Fachrichtungen

Neurologie/Neuropädiatrie

Die neurologische Krankenhausbehandlung wird zur Diagnostik und Behandlung spezieller Krankheitsbilder (z.B. Störungen der Aufmerksamkeitsfunktionen und Verhaltensauffälligkeiten) angeboten.

Frührehabilitation

Die Aufnahme aus dem Akutkrankenhaus ist möglich, sobald die Patienten in ihren Vitalfunktionen stabil sind. Es sind zwei Beatmungsplätze vorhanden.



Schwerrehabilitation

Die Abteilung nimmt schwer beeinträchtigte, pflege- und therapieintensive Patienten, die keiner intensiv-medizinischen Betreuung bedürfen, auf.

Weiterführende Rehabilitation

Kinder bis zum Alter von ca. 15 Jahren werden in einem eigenen Kinderhaus in familienähnlichen Kleingruppen betreut. Die Älteren wohnen in den Jugendlichen-Häusern.

Unsere speziellen Angebote

Zu der fachärztlichen Behandlung, der (neuro-) psychologischen Therapie und psychotherapeutischen Betreuung sowie dem breiten medizinischen Therapieangebot gehören außerdem:

- eigene staatlich anerkannte Krankenhausschule,
- Sonderschulkindergarten,
- Arbeits- und Berufstherapie,



- Diagnostikwochen bei Teilleistungsstörungen,
- videoendoskopische Schluckdiagnostik und Schlucktherapie,
- Handfunktionstraining,
- Unterstützte Kommunikation,
- Intensivtraining für Aphasiker,
- Mutter-/Vater-/Kind-Kuren,
- Rooming-in, Elternzimmer, Apartments,
- Angehörigenbetreuung.